



Workshop

Migration und Flucht – Sekundarstufe 1

Menschen migrieren. Aus unterschiedlichen Gründen, mit verschiedenen Hoffnungen und Zielen. Dies birgt Herausforderungen und wirft Fragen auf: Welche Rechte haben wir? Wer sind «wir» überhaupt? Und was können wir tun, damit das Zusammenleben in einer Vielfaltsgesellschaft gelingt?

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Niveau: Das Niveau ist der Zielgruppe angepasst. Gerne gehen wir auf Wünsche ein und passen uns dem Vorwissen oder besonderen Bedürfnissen an.

Dauer: Der Workshop dauert zwei Lektionen.

Kosten: Der Workshop kostet 225 CHF.

Lernziele

- Die Jugendlichen können mindestens zwei Menschenrechte benennen, die in Zusammenhang mit dem Thema Migration von Bedeutung sind.
- Die Jugendlichen können einige Möglichkeiten formulieren, wie wir als Gesellschaft den Herausforderungen in Zusammenhang mit Migration begegnen können.
- Die Jugendlichen wollen zu einem empathischen und respektvollen Umgang miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft beitragen.

Kompetenzen Lehrplan 21

- [ERG.5.5](#): Die Jugendlichen können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.
- [RZG.2.1](#): Die Jugendlichen können Bevölkerungsstrukturen und -bewegungen erkennen und einordnen.
- [RZG.8.2](#): Die Jugendlichen können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.
- [Überfachliche Kompetenzen](#) und [Bildung für Nachhaltige Entwicklung](#)

Lernmethode / Inhalt

Basierend auf dem Menschenrechtsbildungsdreieck schliesst dieser Workshop die drei Lerndimensionen Kopf-Herz-Hand ein. Er bezieht zudem Ansätze der Ermöglichungsdidaktik und des problemorientierten Lernens mit ein (siehe auch unser [Didaktisches Konzept](#)).

Zum Einstieg begeben wir uns auf «Spurensuche»: Wir schauen uns an, wo wir Migration in unserer eigenen Biografie und in unserem Umfeld begegnen. Im Anschluss entscheiden die Jugendlichen individuell, ob sie sich im Rahmen eines geführten Perspektivenwechsels mit den Herausforderungen geflüchteter Menschen befassen oder in Gruppen eine Postenarbeit absolvieren wollen. In letzterer wird das Thema «Migration und Menschenrechte» aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet: Woher und wohin sind Menschen unterwegs? Welchen Vorurteilen begegnen sie rund um den Globus? Welche Rechte haben sie? Welche Fragen wären beim Einbürgerungstest sinnvoll? Im Plenum werden die Erkenntnisse aus der Postenarbeit geteilt. Eine individuelle Reflexion sowie ein kurzer Einblick in die Arbeit von Amnesty runden den Workshop ab.

Organisation

Der Workshop kann sowohl im Klassenzimmer (mit Beamer, Computer, Internet, Ton und einem zweiten Raum) als auch outdoor durchgeführt werden. Die Jugendlichen sollten zudem ihre Handys dabei haben.

Kontaktieren Sie unser Team: schule@amnesty.ch / 031 307 22 19